

Nachrichten über das Gymnasium vom Schuljahr 1892/93.

I. Die Lehrer der Anstalt.

A. Obergymnasium.

- Dr. LUDWIG MAJER, Rektor des Gymnasiums und der Elementarschule, erster Hauptlehrer.
Dr. BRAITMANN, Professor.
PAULUS, Professor, Fachlehrer für die realistischen Fächer.
Dr. KNAPP, Professor, Klassenlehrer von Klasse X.
Dr. TRUFFEL, Professor, Klassenlehrer von Klasse IX.
NÄGELI, Professor, Klassenlehrer von Klasse VIII, zugleich Bibliothekar.
ÖSTERLEN, Professor, Klassenlehrer von Klasse VII und Turulehrer.
Dr. BENZINGER, Repetent im ev. theol. Seminar, prov. evangelischer Religionslehrer.
Dr. MEKKER, Repetent im Wilhelmsstift, katholischer Religionslehrer.
Dr. FINK, Professor an der Realschule, Lehrer der englischen Sprache.

B. Untergymnasium.

- MÖGLING, Professor, Klassenlehrer von Klasse V und VI.
WÖRZ, Professor, Klassenlehrer von Klasse V und VI.
Dr. MÜLLER, Präzeptor, Klassenlehrer von Klasse III und IV.
Dr. WÖRNER, Präzeptor, Klassenlehrer von Klasse III und IV.
WIELAND, Präzeptor, Klassenlehrer von Klasse I und II.
HAHNS, Präzeptor, Klassenlehrer von Klasse I und II.
Dr. ELSE, | Repetent im Wilhelmsstift, katholische Religionslehrer.
SCHWARZ, |

C. Elementarschule.

- WALK, Elementarlehrer, zugleich Lehrer für Schönschreiben und Gesang.
THOMAS, Elementarlehrer, zugleich Lehrer für Rechnen und Turnen.
Dr. EISELE, Lehramtskandidat, Vikar für Gymnasium und Realschule.
WEIDLE, Zeichnlehrer.

II. Lehrgegenstände.

A. Obergymnasium.

Klasse X. Oberprima. Klassenlehrer: Prof. Dr. Knapp.

- Religion 2 St. Evangelischer Religionsunterricht (gemeinsam mit Klasse IX): Kirchengeschichte. BERTSCHMANN.
Katholischer Religionsunterricht für städtische katholische Schüler des Obergymnasiums: christliche Sittenslehre, nach Dreber. MÜNSTER.
- Deutsch 3 St. Literaturgeschichte vom 18. Jahrhundert bis Goethes Tod. Lektüre von ausgewählten Stücken aus Klopstock, Lessing, Herder, Schiller, Goethe; Romantiker, Freiheitsdichter. Aufsätze; Dispositionenübungen. Vortragübungen. BRATTMANN.
- Latein 7 St. Tacitus, Annalen I, II mit Anmerkungen. Cicero, de oratore I mit Auswahl. Schriftliche Exposition (alle 14 Tage) 4 St. Horaz, Satiren und Episteln mit Auswahl. 2 St.
Komposition: Haus- und Klassenarbeiten; mündliche Übungen. 1 St. KNAPP.
- Griechisch 6 St. Thukydides I, 1 bis 23, 88 bis 118. Platon, Phädon 1 bis 37, 63 bis 66. Demosthenes, Or. III, de pace, c. Eubulid. Phil. II. Schriftliche Exposition. 3 St. Aeschylus, Perser. Sophokles, Antigone. 2 St.
Komposition, schriftlich und mündlich. 1 St. MAIER.
- Hebräisch (freiwillig) 2 St. I. Sam. 15 bis II. Sam. 5. Psalmen 1 bis 25, 133 bis 150. Deuter. I bis XVII. Grammatik, Vokabeln. Schriftliche Übungen (Diktate und Übersetzungen). KLUGER.
- Französisch 2 St. Kursweise Wiederholung der Grammatik nach Plötz, Übungen usw. Diction. Schriftliche und mündliche Komposition. Daudet, kleinere Erzählungen. Guizot, Histoire de la civilisation en Europe, VII. BRATTMANN.
- Geschichte 2 St. Neuere Zeit von 1648 bis 1871. KNAPP.
- Mathematik 4 St. Algebra: Logarithmen. Reihen. Diophantische Gleichungen. Zinseszins- und Rentenrechnungen. Wiederholungen. 1 bis 2 St. MAIER.
Stereometrie nach Kammerell-Hauck, III. Übungsaufgaben. 1 St. PAULUS.
Ebene Geometrie und Trigonometrie: schwierigere Aufgaben. 1 St. PAULUS.
Mathematische Geographie: scheinbare und wirkliche Bewegung der Himmelskörper. Geographische Ortsbestimmung. Zeitbestimmung. Kalender. 1 St. PAULUS.
- Physik 2 St. (mit Kl. IX). Akustik, Optik, Wärme. PAULUS.
- Philosophische Propädeutik 2 St. Psychologie und Logik, in freiem Anschluss an Beck. MAIER.
- Turnen 3 St. (mit Klasse IX). ÖRTENGREN.
- Zeichnen (freiwillig) WINDLER.

Klasse IX. Unterprima. Klassenlehrer: Prof. Dr. Teuffel. Prof. Kand. Buhl.

Religion s. Klasse X.

Deutsch 3 St. Walther von der Vogelweide. Freidank. Volkslieder nach Ukland. Humanismus und Reformationszeitalter in Proben; Gelehrtenpoesie. Zusammenhängende Darstellung der Literatur des 18. Jahrhunderts. Haller, Klepstock, Wieland, Lessing. Aufsätze. Vortragübungen. BRAITMAIER.

Latin 8 St. Cicero, ausgewählte Briefe (nach Stüpfle). Tacitus, Germania (ganz). Einzelnes von Agricola. 4 St. Schriftliche Exposition, teils Klassen-, teils Hausarbeiten. Horaz, ausgewählte Oden und Epoden. 2 St.

Komposition: schriftliche Haus- und Klassenarbeiten; mündliche grammatische und stilistische Übungen. 2 St. TEUFFEL. BÜHL.

Griechisch 6 St. Platon, Apologie. Kriton. Euthyphron. Demosthenes, Phil. I.; Olynth. I. II. III. 3 St. TEUFFEL. BÜHL. Sophokles, Antigone; Homer, Ilias VII. IX. 2 St. BRAITMAIER.

Komposition: schriftliche Arbeiten, abwechselnd mit Exposition; mündliche grammatische Übungen. 1 St. TEUFFEL. BÜHL.

Hebräisch (frei.) 2 St. (mit Kl. X). NÄGELI.

Französisch 2 St. Augier et Sandeau, La pierre de touche; Guizot, Histoire de la civilisation en Europe I. BRAITMAIER.

Geschichte 2 St. Neuere Zeit von Maximilian I bis 1700. TEUFFEL. BÜHL.

Mathematik 4 St. Algebra: Potenzen und Wurzeln. Gleichungen vom I. Grad mit mehreren Unbekannten; vom II. mit einer und mehreren Unbekannten. 2 St. MAJER. Stereometrie nach Kommerell-Hausch I. II. 1 St. PAULUS.

Trigonometrie nach Hammer; goniometrische Funktionen. Berechnung von rechtwinkligen und schiefwinkligen Dreiecken. 1 St. PAULUS.

Physik 2 St. (mit Klasse X). PAULUS.

Turnen und Zeichnen wie oben.

Klasse VIII. Obersekunda. Klassenlehrer: Prof. Nägeli.

Religion 2 St. Evangelischer Religionsunterricht (mit Klasse VII): Altes Testament, Geschichte des Volkes Israel, und Einleitung in das Alte Testament. BEXMEYER. Katholischer Religionsunterricht, s. Klasse X.

Deutsch 2 St. Mittelhochdeutsch: Auswahl aus den Nibelungen, Hartmann v. Aue, Wolfram von Eschenbach, Walther v. d. Vogelweide, Freidank (Schaunsburg und Hohe D). Aufsätze. Vortragübungen. NÄGELI.

Latin 8 St. Sallust, Jugurtha, Catilina; Cicero, pro Milone; Livius, XXIX, XXX, mit Auswahl. 4 St. NÄGELI. Virgil, Aeneis II. Banders Anthologie (Kornel, Lucanus, Lukrez, Catull, Tibull, Ovid, Martial, Juvenal, mit Auswahl). 2 St. TEUFFEL. BÜHL.

- Komposition: grammatische und stilistische Übungen (nach Klauke und von Jän); schriftliche Haus- und Klassenarbeiten. 2 St. NIGGL.
- Griechisch 7 St. Herodot VII. Bruhn, Griechisches Lesebuch (Stücke aus Aristoteles, de rep. Athen, Plutarch, Themist., Aristid., Perikl.). 4 St. Homer, Odyssee XII bis XVII. XIX bis XXIII. Ilias I. II. III. 2 St.
- Komposition: schriftliche Haus- und Klassenarbeiten. 1 St. KNAPP.
- Hebräisch (freiw.) 2 St. Fortsetzung und Beendigung der Formenlehre nach Gesenius-Kautzschs Grammatik und Kautzschs Übungsbuch (nebst Stücken des Anhangs). Genes. 1 bis 10; eine weitere Stunde Zuhören bei Klasse IX und X. NIGGL.
- Französisch 3 St. Grammatik von Plötz, Schloss. Erckmann-Chatrian, Histoire d'un comarç de 1813. Schriftliche Arbeiten. ÖSTERLEN.
- Englisch (freiw.) 2 St. mit Schülern von Kl. VII und VIII in einer Abteilung. Elementarbuch von Schmidt, mit Lesestücken. FISK.
- Geschichte 2 St. Römische Geschichte von 133 v. Chr. an, Mittelalter bis 1492. NIGGL.
- Geographie 2 St. Politische Geographie von Europa, sowie der bedeutenderen Staaten von Asien, Afrika und Amerika. BRATTKAUEN.
- Mathematik 4 St. Algebra: Gleichungen vom I. Grad mit mehreren Unbekannten und leicht vom II. Grad mit einer und mehreren Unbekannten. Wurzeln, Logarithmen, nach Burdy. 2 St. PAULUS.
- Geometrie: Spicker VII bis XIII. Aufgaben. 2 St. PAULUS.
- Physik 2 St. Mechanik, Magnetismus, Elektrizität, Wärme. PAULUS.
- Türken (mit Kl. VII) 3 St. ÖSTERLEN.
- Zeichnen wie oben.

Klasse VII. Unterssekunda. Klassenlehrer: Prof. Österlen.

- Religion s. Kl. VIII.
- Deutsch 2 St. Uplands Gedichte. Schillers Gedichte. Aufsätze. Vortragübungen. NIGGL.
- Latein 8 St. Livius XXI. Cicero, pro Archia, Ligario, Doctaro. 4 St. ÖSTERLEN.
Ovid, Metamorphosen nach Siebels-Polle, mit Auswahl. Virgil, Aeneis II (Ausgabe von Brauns). 2 St. EISEL.
- Komposition: grammatische und stilistische Übungen, schriftliche Haus- und Klassenarbeiten. 2 St. ÖSTERLEN.
- Griechisch 6 St. Xenophon, Anabasis I bis III, IV teilweise. 3 St. Homer, Odyssee I bis VII. Winter 3, Sommer 2 St.
- Komposition: grammatische und stilistische Übungen. Schriftliche Haus- und Klassenarbeiten alle 14 Tage. 1 St. ÖSTERLEN.
- Hebräisch (freiw.) 2 St. Formenlehre nach Gesenius-Kautzschs Grammatik und Kautzschs Übungsbuch bis § 50. Schriftliche Übungen. Vokabeln. NIGGL.
- Französisch 3 St. Süpfl., französisches Lesebuch.
Grammatik nach Plötz. Alle 8 Tage eine schriftliche Arbeit. WÖRNEN.
- Englisch (freiw.) s. Kl. VIII.

Geschichte W. 2, S. 3 St. Griechische Geschichte, römische bis 44 v. Chr. ÖSTERLEN.
Geographie 1 St. Allgemeine Erdkunde mit Ausschluss der Ethnographie. DRAYMAIER.
Mathematik 4 St. Algebra: Wurzeln, Gleichungen von I. Grad mit einer und mehreren
Unbekannten, nach BARDEY, 2 St. PALLUS.
Geometrie: SPICKER V bis VIII. Übungen dazu. 2 St. PALLUS.
Naturwissenschaften 2 St. Zoologie: Säugetiere, Botanik: Bau der Pflanzen. Chemie:
Metalloide und einige Metalle und ihre Verbindungen. PALLUS.
Turnen und Zeichnen wie oben.

B. Untergymnasium.

Klasse VI. Klassenlehrer: Prof. Mägling.

Religion 2 St. Gelesen und erklärt die vorgeschriebenen Abschnitte aus den Evangelien
und der Apostelgeschichte. Das Wichtigste aus der biblischen Geschichte des Alten
und Neuen Testaments wiederholt *).

Katholischer Religionsunterricht, s. Klasse III.

Deutsch 2 St. Lesebuch III. mit Auswahl. Vortragübungen. Aufsätze.

Latein 10 St. Exposition: Caesar, bell. gall. V, 1 bis 54. Livius, praef.; I, 1 bis 42.
Sichels, Tirocin. post. I. III mit Auswahl.

Komposition: ausgewählte Stücke aus Warschauer II und Mengs, Materialien. Syntax
nach Ellendt-Seuffert. Haus- und Klassenarbeiten. Extemporalien.

Griechisch 7 St. Christomathis von Mezger und Schmid, I. und II. Kues, mit Auswahl.
Komposition: Druck, Materialien, sämtliche Übungen, einzelnes aus dem Anfang.
Syntax nach Koch. Wiederholung der Formenlehre. Extemporalien. Haus- und
Klassenarbeiten.

Französisch 2 St. P88z, Elementargrammatik, Lekt. 99 bis Schluss. Schulgrammatik
Lekt. 1 bis 26. Schriftliche Übungen: Haus- und Klassenarbeiten. Kompositionen
und Diktate. WÖRTER.

Geschichte 2 St. Von 1517 bis 1871. Württembergische Geschichte. Zeittafeln.

Geographie 1 St. Asien, Afrika, Amerika, Australien. Das Wichtigste aus der mathe-
matischen Geographie.

Algebra 1½ St. Wiederholung der Aufgabe von Klasse V. Lineare Gleichungen mit einer
Unbekannten, unbenannte und leichtere Textaufgaben. Lehre von den Potenzen
mit ganzen Exponenten. BARDEY XX, XXII, erste Stufe, XI, XII. THOMAS.

Geometrie 1½ St. Wiederholung der Aufgabe von Klasse V mit weiteren Übungen.
Lehre vom Parallelogramm, Übungen im methodischen Lösen von Konstruktions-
aufgaben. SPICKER IV, V. THOMAS.

Zeichnen 2 St. im Anschluss an das Vorlagenwerk von Kolb. WALL.

Turnen (mit Kl. V) 3 St. THOMAS.

*) Der Klassenlehrer, wo kein Name genannt ist.

Klasse V. Klassenlehrer: Prof. Wözt.

- Religion 2 St. Erklärung der vorgeschriebenen Abschnitte aus den Propheten Jesaias bis Micha. Psalmen. Lieder und Katechismus geleert. Früher Geleertes wiederholt. Katholischer Religionsunterricht, s. Kl. III.
- Deutsch 2 St. Lesebuch III. Erklärung der wichtigeren Balladen und Romane von Schiller und Goethe. Vortragübungen. Aufsätze.
- Latein 10 St. Exposition: Cicer. bell. gall. I. II. III. IV. Prooemische Regeln und Anfänge der Metrik; Sibelius, Terent. poet. I, 1 bis 4.
Komposition: Haus- und Klassenarbeiten. Warschauer II, mit Auswahl. Grammatik: Wiederholung der Kasuslehre. Tempora und modi. Oratio obliqua, nach Ellendt-Seiffert.
- Griechisch 6 St. Regelmäßige Formenlehre (außer Verba auf $\mu\alpha$). Mündliche und schriftliche Übersetzungen nach Wesenors Elementarbuch I. Wöchentliche Haus- und Klassenarbeiten.
- Französisch 2 St. Plötz, Elementargrammatik, Lekt. 73 bis Schluss. Schulgrammatik I bis 19. Haus- und Klassenarbeiten. (Kompositionen und Diktate.) WÖRNER.
- Geschichte 1½ St. Von 30 vor bis 1617 nach Chr. Württembergische Geschichte bis 1495. Zeitafeln.
- Geographie 1½ St. Deutschland wiederholt. Außerdeutsche Länder Europas.
- Algebra 1½ St. Die vier Species mit Buchstaben, nach Barley I bis X. Fortlaufende Wiederholungsaufgaben aus den bürgerlichen Rechnungsarten. THOMAS.
- Geometrie (verbunden mit geometr. Zeichnen) 1½ St. Einleitung. Lage gerader Linien, ebene Figuren im allgemeinen, Kongruenz der Dreiecke mit einfachen Übungen, nach Spicker I bis III. THOMAS.
- Zeichnen 2 St. Vorübungen und Vorlagen von Kolb. WIELAND, BÖCKLEN.
- Singen (mit Kl. IV) 1 St. Lieder aus Weber und Krauß. Chorale. WALB.
- Turnen (mit Kl. VI) 2 St. THOMAS.

Klasse IV. Klassenlehrer: Präz. Dr. Müller.

- Religion 2 St. Gelesen: die vorgeschriebenen Abschnitte des Alten Testaments. Wiederholt: die vorgeschriebenen Sprüche und Lieder. Neu geleert: Katechismus. Katholischer Religionsunterricht, s. Kl. III.
- Deutsch 2 St. Lesebuch II. Vortragübungen. Diktate. Mündlich ein Aufsatz.
- Latein 10 St. Exposition: Nepos, Miltiades, Themistocles, Cimón, Alcibiades, Epaminondas, Agesilaus, Hannibal.
Komposition: wöchentlich eine Haus- und eine Klassenarbeit; Warschauer I, mündlich und schriftlich. Ellendt-Seiffert, lateinische Grammatik § 94 bis 150. Abschluss der Grammatik von Hermanns-Erbe.
- Französisch 4 St. Plötz, Elementargrammatik, Lekt. 1 bis 76. Wöchentlich eine Haus- oder eine Klassenarbeit. WÖRNER.

- Geschichte 2 St. Griechische Geschichte von 500 bis Alexander. Römische Geschichte bis zur Schlacht bei Actium.
- Geographie 1 St. Politische Geographie von Deutschland und physikalische von Mitteleuropa.
- Arithmetik 3 St. Wiederholung der Brüche. Schlussrechnung. Prozent, Zins, Gewinn- und Verlust, Gesellschafts-, Teilungs-, Mischungs-Rechnung.
- Geometr. Zeichnen 1 St. im Sommerhalbjahr. Leichtere Konstruktionsübungen als Vorbereitung für den Unterricht in der Geometrie. THOMAS.
- Naturgeschichte 2 St. Zoologie: Bau des menschlichen Körpers. Botanik: natürliche Pflanzenfamilien. Linné'sches System. Pflanzenbeschreibung. HARRER.
- Schönschreiben 1 St. Deutsche, lateinische, griechische Schrift. WALZ.
- Zeichnen 2 St. Vorübungen und Vorlagen von Kalb. WIELAND, BÖCKLEN.
- Singen (mit Kl. V) 1 St. WALZ.
- Turnen (mit Kl. V) 3 St. THOMAS.

Klasse III. Klassenlehrer: Präz. Dr. Wörner.

- Religion 2 St. Biblische Geschichte des Alten und Neuen Testaments wiederholt; Sprüche und Lieder nach Vorschrift gelernt.
- Katholischer Religionsunterricht: 1. bis 12. Glaubensartikel, Lehre von der Gnade und dem Sakramenten. ELSEN.
- Deutsch 3 St. Lesebuch II. Diktate, Aufsätze, Vortragübungen. MÜLLER.
- Latin 10 St. Hermann-Erbe § 143 bis 170. Formen- und Kasuslehre wiederholt. Haus- und Klassenarbeiten (2 bis 3 in der Woche). Zusammenhängende Stücke.
- Geschichte 2 St. Griechische Heldenage. Übersicht über die Geschichte der morgenländischen Völker. Griechische Staatengeschichte bis 500. Römische Königsgeschichte.
- Geographie 1 St. Übersicht über die fünf Weltmeere und Weltteile nach wagrechter und senkrechter Gliederung.
- Rechnen 3 St. Die gemeinen und die Dezimalbrüche. Einfache Schlussrechnung. MÜLLER.
- Naturgeschichte 2 St. Zoologie: Fische, Mollusken, Insekten, Kriechtiere. Botanik: Linné'sches System. Pflanzenbeschreibung. HARRER.
- Schönschreiben 1 St. Deutsche und lateinische Schrift. WALZ.
- Singen (mit Klasse II) 1 St. Lieder aus Wesber und Krauß. Chorale. WALZ.
- Turnen 3 St. MÜLLER.

Klasse II. Klassenlehrer: Präz. Wieland. A.V. Böcklen.

- Religion 3 St. Biblische Geschichte des Neuen Testaments, nach Baconister. Sprüche, Abteilung III, und Lieder nach Vorschrift. HARRER.
- Katholischer Religionsunterricht, a. Kl. I.
- Deutsch 3 St. Lesebuch I mit Auswahl; grammatische Übungen; Satzzerlegung; Rechtschreiben. Aufsätze, Diktate aus Stübler.

- Lateln 10 St. Grammatische Übungen. Regelmäßige Zeitwörter. Exposition und Komposition nach Elmer-Pfeiffer, S. 1 bis 180.
Geographie 1 St. Württemberg; Oberamt Tübingen.
Rechnen 4 St. Die vier Spezies mit benannten und unbenannten Zahlen. Klammerrechnungen. Textaufgaben. Kopfrechnen; Übungen im großen Einmaleins.
Naturgeschichte 2 St. Im Winter Tierreich, im Sommer Pflanzenreich.
Schönschreiben 2 St. Deutsche und lateinische Schrift. WALZ.
Singen (mit Klasse III) 1 St. WALZ.

Klasse I. Klassenlehrer: Präz. HARRER.

- Religion 2 St. Biblische Geschichte des Alten Testaments, nach Barmeister. Vorgeschiedene Sprüche und Lieder.
Katholischer Religionsunterricht: biblische Geschichte, Neues Testament, Lehre vom Sakrament und vom hl. Messopfer. SCHWARZ.
Deutsch 6 St. Rechtschreiben. Aufsätze. Leseübungen. Deutsche Formen- und Satzlehre. Vortragübungen.
Rechnen 6 St. Die vier Spezies mit unbenannten und benannten Zahlen. Klammerrechnungen. Kopfrechnen; kleines und großes Einmaleins; praktische Aufgaben.
Naturgeschichte 2 St. Tierreich: Säugetiere. Pflanzenreich: Beschreibung von Pflanzen der Flora von Tübingen.
Schönschreiben 3 St. WIRLAND, BÖCKLER.

C. Elementarschule.

Obere Abteilung. Elementarlehrer WALZ

- Religion 3 St. Biblische Geschichte, nach der Calwer biblischen Geschichte. Die für das zweite Schuljahr vorgeschriebenen Sprüche und Lieder gelernt.
Katholischer Religionsunterricht nach den Katechesen von Mey. 1 St. SCHWARZ.
Deutsche Sprache 11 St. Lesen: Deutsches Lese- und Sprachbuch von Bücheler. Kenntnis der bewegbaren Redetheile. Rechtschreibübungen. Gelernt: Prootisches aus Bücheler.
Rechnen 4 St. Die vier Spezies mit unbenannten Zahlen.
Schönschreiben 3 St. Das kleine und das große deutsche und lateinische Alphabet. Sätze in deutscher und lateinischer Schrift.

Untere Abteilung. Elementarlehrer THOMAS.

- Religion 3 St. Biblische Geschichte aus dem Alten und Neuen Testament, nach der Calwer biblischen Geschichte. Sprüche und Lieder für das erste Schuljahr gelernt.
Katholischer Religionsunterricht, s. Obere Abteilung.

Deutsche Sprache 11 St. Lesen: Fibel I, Bucheler, Deutsches Les- und Sprachbuch I. Abschreiben, Rechtschreibübungen, Anschauungsunterricht.

Rechnen 4 St. Addieren und Subtrahieren mit 1 bis 10 im Zahlenraum 1 bis 100.

Schönschreiben 2 St. Das kleine und das große deutsche Alphabet. Sätze.

Verzeichnis der im Unterricht gebrauchten Lehrbücher.

1. **Religion:** Dammeyer, Bibelsche Geschichte, Kl. I bis III; Hülswilg, Leitfaden der Kirchengeschichte, Kl. VII bis X. Allen und Neuen Testament im Urtext, Kl. VII bis X. Spruch- und Lesebuch.
2. **Deutsch:** Leubach I bis III, Kl. I bis IV; Schanzberg und Heube I und II; Herbst, Hilfsbuch für die deutsche Literaturgeschichte, Kl. VIII bis X. Regeln und Wörterverzeichnis.
3. **Latein:** Grammatik von Hermann-Kelz, Kl. I bis III, von Kl. IV an Elmsch-Seyffert; Blasser und Pfeiffer, Lateinisches Übungsbuch, Dörfl., Vocabularien, Kl. I bis III; Warschauer, Übungsbuch I und II, Kl. IV, V und VI. v. Jän, Übungen in der Syntax, Kl. VII bis X. Klamke, Stilistik und Synonymik, Kl. VII bis X.
4. **Griechisch:** Grammatik von Koch, Kl. V bis X; Wessner I, Kl. V; Dörfl., Materialien, Kl. V und VI; Thoma von Hirschlin, Helmer und Böcker, (für schriftliche Arbeiten) Kl. VI.
5. **Französisch:** Pösta, Elementargrammatik, Kl. V und VI, denselben Schulgrammatik, Kl. VI bis X; denselben Übungen zur Syntax für Sekunda und Prima, Kl. X.
6. **Hebräisch:** Grammatik mit Übungsbuch von Gumbler-Kantusch; Kl. VII bis X.
7. **Englisch:** Lehrbuch von Schmidt.
8. **Geschichte:** Jäger, Hilfsbuch für den ersten Unterricht in alter Geschichte, Kl. III bis VI. Herbst, Historisches Hilfsbuch I bis III, Kl. VII bis X. Leitfaden von Stahl und Grunsky, Historischer Atlas von Petzger, Zeitabln.
9. **Geographie:** Hall und Kessler, Erdbeschreibung. Atlas von Diercke und Gülden. Steinb., Geographie von Würtemberg.
10. **Mathematik:** Rechnen: Stockmayer und Thomas, Aufgaben für den Rechenunterricht, 1. bis 8. Reihe, (Kl. I und II Rechenreihe II und III von L. Vöhringer). Algebra: Barfey, Methodisch geordnete Aufgabensammlung. Geometrie: Spicker, Lehrbuch der oberen Geometrie. Stereometrie: Lehrbuch von Krennsohl-Bausch, Trigonometrie: Lehrbuch von Heuser; Logarithmen.
11. **Naturgeschichte:** Pöschner-Fischer, Botanik, Kl. III und IV.
12. **Philosophische Propädeutik:** Reak, Grundriss der empirischen Psychologie und Logik, Kl. X.

III. Chronik.

Durch Erlaß der Hohen Behörde vom 13. Oktober 1892 wurde für das Wintersemester 1892/93 der Anfang der Schulzeit von Mitte November bis Mitte Februar auf 8^{1/2} Uhr festgesetzt.

Im November v. J. erkrankte Professor Dr. THURM, an einer Nervenstörung; zu seinem Stellvertreter wurde Prof.-Kandidat Bitt. bestellt.

An der Stelle des in gleicher Eigenschaft nach Metzingen versetzten Elementarlehrers ANTON wurde am 15. November v. J. der Kollaborantenkandidat WALTZ zum Elementarlehrer ernannt.

Am 6. Dezember wurde dem Professor NICKLE auf seine Bitte der Turnunterricht an Kl. IX und X abgenommen, und der ganze Turnunterricht am Obergymnasium dem Professor OETHELIN übertragen.

Am 13. April konnte Professor Dr. TRITTEL seinen Unterricht im vollen Umfange wieder übernehmen.

Am 10. Juni wohnte die Hälfte der Lehrer der Landesversammlung des Lehrervereins in Cannstatt an.

Am 15. Juni erkrankte Präceptor WIELAND an einem leichten Schlaganfall, von dem er sich bis zum Schluss des Schuljahres noch nicht erholt hat. Zu seinem Stellvertreter wurde Kandidat BÜCKLES bestellt.

IV. Schülerzahl.

Gymnasium: Winter 1892/93:	a) oberes 71	Sommer 1893:	a) oberes 64
	b) unteres 181		b) unteres 174
	<u>252</u>		<u>238</u>

Elementarschulen: Winter: 81. Sommer: 85.

V. Prüfungen.

Die im Juni und Juli an der Anstalt vorgenommene ordentliche Abgangsprüfung, welcher als Königlich-Kommissar Herr Oberstudienrat Dr. RAPP anwohnte, haben 11 Schüler der Klasse X mitgemacht, und die folgenden 10 mit Erfolg bestanden:

Bacher, Friedrich,	Sohn des † Wundarzes in Freudenstal . . .	zum Studium der Medizin.
Baum, Immanuel,	„ „ Schullehrer in Urach . . .	„ der Theologie.
Bader, Theodor,	„ „ Professor in Tübingen . . .	„ der Medizin.
Bischoff, Karl,	„ „ Dekan in Tübingen . . .	„ der Pharmacie.
Dappeldt, Wilhelm,	„ „ Bezirksarzteiler in Braunsbach . . .	„ der Medizin.
Herr, Adolf,	„ „ Amtmeter in Ehingen . . .	„ der Rechtswissenschaft.
Holler, Theodor,	„ „ Schullehrer in Tübingen . . .	„ des Regimentsfachs.
Nagel, Alfred,	„ „ Professor in Tübingen . . .	„ der Militärwissenschaft.
Rickert, Johannes,	„ „ Schullehrer in Lützen . . .	„ des höheren Verkehrswesens.
Schneider, Eugen,	„ „ Hauslehrer in Tübingen . . .	„ des Regimentsfachs.

Außerdem haben die im März d. J. am Gymnasium in Cannstatt vorgenommene außerordentliche Abgangsprüfung mitgemacht und bestanden:

Fernand, Albert, Sohn des † Berolffstosses in Stammfeld, von Studium der evangelischen Theologie,
Spindler, Christian, „ „ † Bauer in Schlierlach „ „ „ „ der evangelischen Theologie.

Die am 25. Juli und den folgenden Tagen am Gymnasium zu Ehingen abgehaltene
Konkurrenzprüfung für Aufnahme in das höhere katholische Konvikt zu Tübingen haben mit
Erfolg mitgemacht:

Fack, Karl, Sohn des Kammerdienstleiters in Tübingen, von Studium der katholischen Theologie,
Schilling, Otto, „ „ Privatmann in Tübingen, „ „ „ „ der katholischen Theologie.

Gesamtzahl der Abgegangenen im Schuljahr 1892/93: 14.

Die im Juli zu Stuttgart abgehaltene Konkurrenzprüfung zur Aufnahme in das niedere
evangelisch-theologische Seminar zu Maulbronn haben 3 Schüler mitgemacht, mit Erfolg:

Zeller, Sohn des † Garteninspektors in Tübingen.

Das Zeugnis für den einjährig-freiwilligen Militärdienst haben 22 Schüler erhalten.
Die öffentlichen Prüfungen fanden statt am 29. und 31. Juli.

VI. Mitteilungen an die Elteri.

Das Schulgeld beträgt für die drei Teile des Schuljahres, vom Herbst bis Weih-
nachten, von da bis Ostern, von da bis zu den Hauptferien:

	in Klasse X	je 20, also jährlich 60 Mark,	
„ „	IX	20, „ „	60 „
„ „	VIII	19, „ „	57 „
„ „	VII	18, „ „	54 „
„ „	VI	16, „ „	48 „
„ „	V	15, „ „	45 „
„ „	IV	14, „ „	42 „
„ „	III	11, „ „	33 „
„ „	II	10, „ „	30 „
„ „	I	9, „ „	27 „
in beiden Elementarklassen	7, „ „	21 „	

Dazu kommen Gebühren an den Schulleiter für Tinte us., am Obergymnasium
je 40 Pfennig, am unteren je 30 Pfennig, an der Elementarschule je 20 Pfennig für das
Drittel des Schuljahres.

§ 31 der „Vorschriften für die Schüler des Gymnasiums“: „Die von der K. Kult-
ministerialabteilung für Gelehrten- und Realschulen genehmigten Vorschriften hat jeder
Schüler seinen Eltern oder deren Stellvertretern mitzutheilen und je am ersten Tage des
Schuljahres in die Schule mitzubringen“.

§ 21: „Indem die Eltern eines Schülers oder deren Stellvertreter denselben dem
Gymnasium übergeben, verpflichten sie sich auch ihrerseits zur Aufrechterhaltung der Schul-

ordnung dieser Anstalt mitzuwirken. Es ist deshalb sehr zu wünschen, dass sie sich mit dem jeweiligen Klassenlehrer des Schülers in Verbindung setzen und den Mittheilungen und Rathsclagen, die ihnen von diesem oder dem Rektor zukommen, entsprechende Beachtung schenken. Ganz besonders aber sollte die Anstalt darauf rechnen können, dass die Eltern ihrer Schüler oder deren Stellvertreter diesen weder in noch außer ihrem Hause Vergnügungen oder Genüsse erlauben und ermöglichen, die geeignet sind den Sinn derselben zu zerstreuen, sie von ernster Erfüllung ihrer Schulpflichten abzuziehen und unberechtigte Ansprüche in ihnen zu erwecken*.

Das neue Schuljahr beginnt mit dem 16. September.

Tübingen, im August 1893.

K. Rektorat des Gymnasiums:
Dr. L. Majer.